

Generalversammlung 2016 der Zuger Kantonalbank

Ansprache Pascal Niquille, Präsident der Geschäftsleitung der Zuger Kantonalbank

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

Auch im Namen der Geschäftsleitung begrüsse ich Sie herzlich zu unserer Generalversammlung.

Wie Bruno Bonati ausgeführt hat, verfügt die Zuger Kantonalbank über eine komfortable Eigenmittelausstattung, die uns Stabilität gibt und uns risikofähig macht. Sie ist die Grundlage für das Vertrauen, das wir bei unseren Kunden und Aktionären geniessen. Gleichzeitig bildet die überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung das Fundament, auf dem wir uns weiterentwickeln können. Denn nur wer heute mit beiden Beinen fest auf dem Boden steht, kann erfolgreich seine Zukunft gestalten. Darauf bauen wir: für uns als Unternehmen, für unsere Kunden und Mitarbeitenden und für Sie als unsere geschätzten Aktionärinnen und Aktionäre.

Ein Ausdruck dieser aktiven Zukunftsgestaltung sind die bedeutenden Investitionen, die wir in unserem Vermögensverwaltungsgeschäft tätigen. Mitte 2015 haben wir uns organisatorisch neu ausgerichtet und zwei neue Departemente gebildet: das Departement «Firmenkunden» und das Departement «Wealth Management». Damit stellen wir sicher, dass diese Geschäftsfelder nachhaltig und mit den nötigen Kapazitäten sowie einer direkten Vertretung in der Geschäftsleitung strategisch weiterentwickelt werden können.

Lassen Sie mich im Folgenden aufzeigen, weshalb und wie wir im Wealth Management investieren:

Das Anlageumfeld und mit ihm die Vermögensverwaltung haben sich stark verändert. Bis vor wenigen Jahren galt ein diversifiziertes Depot als die klassische Anlageform. Die stabile Basis wurde mit einem guten Anteil an Obligationen gelegt. Je nach Risikofähigkeit war es unterschiedlich mit Aktien und allenfalls Fremdwährungen angereichert. Es durfte die Erwartung an ein solches Depot sein, dass es in der Regel eine positive, wenn auch unterschiedliche Jahresrendite erzielte.

In den letzten Jahren ist das Zinsniveau jedoch kontinuierlich gesunken. Und zwar so weit, dass mittlerweile klassische, risikolose Anlagen wie Obligationen der Eidgenossenschaft negativ verzinst werden. Heute müssen Sie der Schweizerischen Eidgenossenschaft Ihr Geld für mehr als zehn Jahre ausleihen, um dafür noch einen positiven Zins zu erhalten. Obligationen fallen damit als klassische Anlagekategorie weg. Aktien sind weiterhin durchaus intakte Anlageinstrumente. Viele weisen attraktive Dividendenrenditen aus. Die Kursrisiken haben jedoch aufgrund der konjunkturellen und politischen Unsicherheiten eher noch zugenommen.

Auf einem klassischen Vermögensmix eine positive Jahresrendite zu erzielen, ist im aktuellen Anlageumfeld somit keine Selbstverständlichkeit mehr. Im Vordergrund steht nicht mehr Wachstum, sondern der Vermögenserhalt. Die Wahl der richtigen Vermögenszusammensetzung gestaltet sich heute wesentlich anspruchsvoller als noch vor wenigen Jahren. Diese Veränderungen verlangen nach neuen Lösungen in der Beratung unserer Kunden.

Bislang standen Ihnen traditionellerweise zwei Modelle in der Zusammenarbeit mit der Zuger Kantonalbank zur Verfügung:

1. Die Anlageberatung:

Ihr persönlicher Berater informiert Sie über verschiedene Anlagemöglichkeiten. Auf Basis dieser Informationen entscheiden Sie. Wir als Ihre Bank führen die Transaktionen für Sie aus.

2. Das Vermögensverwaltungsmandat:

Sie beauftragen die Zuger Kantonalbank mit der Verwaltung Ihres Vermögens. Die Grundlage dazu bildet eine gemeinsam erarbeitete Anlegeranalyse. Unser eigenes Anlagekomitee beurteilt die Märkte und fällt Anlageentscheide. Auf Basis dieser Entscheide investiert die Bank Ihr Vermögen.

Ich habe eingangs erwähnt, dass sich das Anlageumfeld verändert hat. Mit ihm haben sich auch unsere Kunden verändert: Sie – wir alle – beschaffen uns heute Informationen über verschiedene Kanäle. Finanzmarktinformationen sind also mehr als genug vorhanden. Die Herausforderung besteht vielmehr darin, diese zielführend und bedürfnisgerecht zu bündeln. Doch gerade diese Informationsflut ist es, die es für mich als Anleger immer wichtiger macht, einen Partner an meiner Seite zu wissen, bei dem ich eine Expertenmeinung einholen und mit dem ich meine Vermögenszusammensetzung besprechen kann.

Das Bedürfnis nach Anlageberatung ist gross. Es ist jedoch nicht bei allen Kunden gleich gross. Deshalb werden wir zukünftig nicht mehr nur eine, sondern drei Lösungen anbieten. Sie unterscheiden sich insbesondere in der gewünschten Intensität der persönlichen Beratung und deshalb auch im Preis. Was alle drei neuen Dienstleistungsangebote verbindet, ist eine neuartige Technologie, mit der Ihre Anlagen überprüft werden. Dies erhöht die Sicherheit und schafft Transparenz im Anlageprozess.

Lassen Sie mich Ihnen diese drei Beratungsangebote mit einem Film kurz vorstellen:

((Film))

Ab Herbst stehen Ihnen als unseren Kunden diese neuen Beratungsangebote offen. In einem ersten Schritt werden wir im August alle Kundinnen und Kunden, die bereits heute Anlagen mit uns tätigen, über die Neuerung im Detail informieren. Selbstverständlich steht das Angebot jedoch allen interessierten Personen offen. Und selbstverständlich sind unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater gerne bereit, schon vor dem Einführungstermin gemeinsam mit Ihnen die persönliche Anlagestrategie zu überprüfen oder ein Anlegerprofil zu erarbeiten.

Wir begleiten Sie gerne auch in Zukunft in allen Ihren Finanzfragen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.